

# Satzung

## über die Abweichung von den in § 12 Abs. 1 Erschließungsbeitragssatzung (EBS) genannten Merkmalen der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen (Abweichungssatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618), i.V.m. § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2.414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1.722), und des § 12 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) vom 05.12.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) in ihrer Sitzung vom ..... nachstehende Abweichungssatzung beschlossen:

### § 1

Die Erschließungsanlagen Gemarkung Friedberg Flur 12 Nr. 279 Antonie-Maurer-Straße, Nr. 304 Bella-Winkhaus-Straße, Nr. 265/4 Carl-Barnas-Straße sowie Nr. 246/1 Auguste-Mönch-Straße, mit Ausnahme des Zufahrtbereichs (42 m) zum Knotenpunkt Görbelheimer Hohl, wurden abweichend von § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) ohne beidseitige Gehwege (Mischverkehrsfläche) endgültig hergestellt. Im Übrigen gelten die satzungsmäßigen Herstellungsmerkmale des § 12 Abs. 1 und 2 der Erschließungsbeitragssatzung (EBS).

### § 2

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

61169 Friedberg (Hessen), .....

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

.....  
Keller, Bürgermeister